



Universitätsbibliothek Paderborn

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten
werden ...**

Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>

Marpurgk, 1574

VD16 H 2964

Dancksagung fur die erkandtnuß Christi.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35994

am Himmel bereit / vnd sein Reich
herschet über alles : Lobet den Her-
ren ihr seine Engel / jr starcken Helden
die jr seinen befelch aufrichtet / das
man höre die stimme seines Worts / Lo-
bet den Herren seine Heerscharen / sei-
ne Diener die ihr seinen willen thut /
Lobet den Herrn alle seine werck ahn
allen orthen seiner Herrschafft / Lobs
den Herren unsere seele / durch Ihesu
sum Christum unsern Herrn vnd Hey-
land / Amen.

Dancksgung fur die erfandtniß Christi.

Wir bitten dich Vatter vnd Herr
Himmels vnn der Erden / das du
dein heiliges Wort / das liebe Evan-
gelium /

97

geliuum / In welchem alle schâz der
Weisheit vnd des erkendnuß verborg-
nen ligen / vns unniündigen vnd ver-
achten offenbaret hast / welches doch
den weisen vnd klugen dieser Welt un-
bekandt ist / Ja Vatter / Denn es ist also
wolgefellig gewesen für dir / vmb sol-
che deine wolthat wöllen wir dich als
lezeit loben / der du vns von Chriftili-
chen Eltern hast lassen geboren wer-
den / durch welche wir mit deiner hülfe
zum rechten glauben können seind /
vnd das du die finsternuß onsers her-
zens mit dem glanz deines Göttri-
chen liechts erleuchtet / vns von aller
falschen leer vnd abgötterey errettet /
auff das wir seyen miterben vñ mitge-
nossen deiner verheissung in Christo /
durch das Euangelium / welches vns
verkündiget den vnaufforschlichen

K reich-

reichthum deiner gnaden / vnd er-
leuchtet jederman / das wir erkennen
welchs da sey die gemeinschafft des
geheimniss / das von der zeit her ver-
borgen gewesen ist: Du hast uns ge-
segnet mit allerley geistlichem segen in
Himilischen güttern durch Christum/
wie du uns denn erwehlet hast durch
denselben/ehe der Welt grundt gelegt
war / vnd hast uns wissen lassen das
geheimniss deines willens nach der-
nem wolgesfallen/vnd dasselbig herfür
bracht durch jhn / das es gepredigt
wurde / jetzt da die zeit erfüllet ist/
durch welchen wir jetzt hören das
wort der warheit/ nemlich das Ev-
angelium von unser seligkeit/ durch
welchen wir auch haben freudigkeit
vnd zügang in aller ziuersicht durch
den glauben ayn dich / denn ausser
denselben

38

Demselben ist kein ander heil / ist auch
kein ander name den menschen gege-
ben / darin wir sollen selig werden/
denn allein in dem namen Ihesu/
welcher ist der Weg/ die Wahrheit vnd
das Leben/die Thür vnd Pforten zum
Himmelreich/ der mit dem vollkom-
menen Opfer seines unbesleckten
Leibs/vns ein ewige Erlösung ohn al-
le vnsere werck vnd verdienst erwor-
ben hat / denselbigen hastu von den
Todten außerswecket / vnd gesetzt zu
deiner rechten im Himmel/ über alle
Fürstenthumb / Gewalt / Macht/
Herrschafft / vnd alles was genandt
mag werden / nicht allein in dieser
Welt/sondern auch in der zukünff-
tigen: Wir bitten dich/dieweil dich
erkennen / vnd deine macht wissen/
ein wurzel des lebens ist / du wöllest

K g vns



Urs bey solchem heilwerdigem glau-
ben vnd erkendniß fest erhalten/
durch Thesum Christum unsern Her-
ren/ Amen.

Was sonst für andere mehr gebett vnd
Danckagungen sein/ so nach gelegenheit für fals-
lender noth vnd errettung zugebrauchen sein
wollen / die können auf gemeinen Beichtbüch-
lein genommen/ oder von den Predigern selbst
kürzlich gestellet werden / deren aber soll doch
nicht ein jeder Pfarrherz seines gefallens/ eines
oder mehr zuwehlen oder zustellen haben/ son-
dern der Superintendens/ oder wim er es be-
fehlen wirdt / soll ein solches nach gestalt der
zeit nothwendigs vnd hiermit nicht gesetztes
Gebett oder Danckagung verordnen/ welches
von allen Pastoribus zu gleich / so lang es die
noth erfordert/ in gemeinen versammlungen ges-
braucht werden möge.

Don